



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Schlegel.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Schlegel.

Schlegel ist ein Kloster in Ober- Oesterreich / so Anno 1626. die aufrührischen Bauren verbrennet haben. Es wird das Gebrüg / darüber man von Aschau / nacher Pasau reiset / und daran unten an der Donau das Dorff Schlegel lieget / die Schlegel Leut genennet.

Schleitz.

Schleitz / Schletz / oder Schlaitz ist ein Städlein und Schloß der Herren Reussen von Plauen (welche außerhalb des Städleins / in einer Kirchen / unser lieben Frauen Berg genannt / ihre Begräbnig haben sollen) im Voigtland / an der Wiesenta / und 4. Meilen von der Stadt Hof gelegen.

Schleswig.

Schleswig ist die Haubstadt des Herzogthums Schleswig-Holstein / liegt gar wol / hat auch einen stattlichen Hafen oder Port / aus dem man bald in den Welt kommen kan. Es gibt viel Handwerksleute allda / und macht man sonderlich schöne und sehr gute Messer / die sie gar artig mit Silber wissen einzulegen. Das beste Schloß Gottorp liegt nicht weit von dieser Stadt. Der Zoll allda solle von den Ochsen / die man aus Dennemark nach Teutschland treibet / jährlich ein sehr grosses ertragen.

Schlettstatt.

Schlettstatt ist eine Stadt im untern Elsaf / 5. Meilen oberhalb Straßburg / fast eine Meile von Gemar / Berken und S. Pilt /

E f 6 nahend